1. PLATZ

Matthias Kiefel, 60, lebt in Berlin-Tegel. Neben seiner Tätigkeit in einer Werbeagentur arbeitet er als Cartoonist, publiziert u. a. im Eulenspiegel und dem Börsenblatt des Deutschen Buchhandels

Bühne frei für die Sieger und ihre Karikaturen

Das war einfach großartig! Die Resonanz auf unseren **1. Heinz-Jankofsky-Karikaturen-Wettbewerb** war überwältigend. Mehr als 400 LeserInnen haben ihre Cartoons eingesandt – und die Jury vor die Qual der Wahl gestellt

2. PLATZ

RABE (Ralf Böhme), 64, ist einer der erfolgreichsten deutschen Karikaturisten. Der gebürtige Plauener lebt freischaffend in Bad Liebenstein bei Eisenach

Zuerst ein großes Dankeschön an Sie, liebe Cartoon-Fans, für Ihre vielen Einsendungen. Was haben wir SUPERillu-Redakteure in den letzten Wochen geschmunzelt, gefeixt oder auch laut gelacht. Anfang September baten wir Sie um Zeitkritisch-Humoristisches zum Thema „Das Jahr 2020“. Bis zum Einsendeschluss am 5. November erreichten uns über 400 Cartoons, aus denen die fünfköpfige Jury anhand eines Punktesystems die ersten drei Plätze ermittelte. Sieger wurde Matthias Kiefel mit seinem Konzert-Cartoon. Er erhält 1 000 Euro Preisgeld. Den zweiten Platz, der mit 500 Euro dotiert ist, belegt Ralf Böhme und weil Dominik Joswig und Annika Frank die gleiche Punktzahl bekamen, teilen sie sich den dritten Platz, erhalten je 125 Euro.

Heinz Jankofsky
Der Karikaturenwettbewerb

Obwohl das Thema bewusst offen formuliert war, beschäftigen sich die meisten Arbeiten mit – Corona. Viele spiegeln denn auch die herrliche Alltagskomik, die trotz aller Tragik im Umgang mit dem Virus steckt, weitere decken melancholische, auch düstere Aspekte auf. Nur wenige Zeichnungen widmen sich anderen Themen, etwa dem Klimawandel. Ein Leser aus dem Vogtland griff eine aktuelle politische Debatte auf, indem er ein „Antirassismus-Klavier“ zeichnete: Es hat gleich viele schwarze und weiße Tasten. Aus Thüringen erreichte uns ein Cartoon, der den umstrittenen FDP-Politiker Thomas Kemmerich beim Stolpern zeigt. Diese und andere tolle Cartoons werden wir in den nächsten Wochen auf unserer Humorseite präsentieren!

SebastianKrüger

3. PLATZ

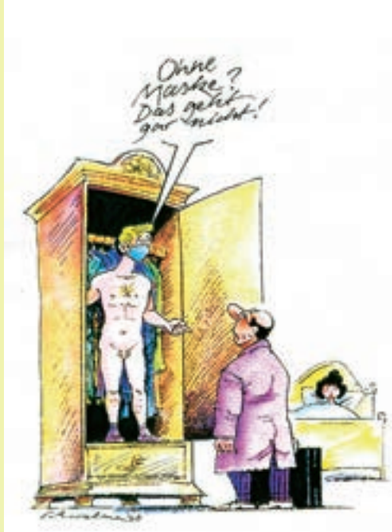
Dominik Joswig, 50, stammt aus Karlsruhe, wohnt in Wandlitz. Er war als Art Director für Werbeagenturen tätig und ist seit 2010 freischaffender Illustrator für Verlage und Redaktionen

3. PLATZ

Annika Frank, 29, aus Mannheim promoviert über Comics, zeichnet auch selbst. Im Sommer 2020 gewann sie den 1. Preis des Hoppegartener Cartoon-Wettbewerbs

Diese Cartoons haben es unter die TOP 10 geschafft:

Joachim Friedrich, 82, aus Coswig (Anhalt) zeigt uns hier, dass das Virus seine Spuren selbst in manchem Ehebett hinterlässt



Reiner Schwalme, 83, Urgestein der ostdeutschen Cartoon-Szene, publizierte ab 1985 im Eulenspiegel, nach 1990 in vielen Zeitungen. Er lebt in Lübbenau

Uwe Krumbiegel, 58, wohnt in Halsbrücke (Sachsen), belegt regelmäßig Top-Plätze bei Cartoon-Ausscheiden

Anton Heurung, 63, arbeitete als Werbegrafiker in Frankfurt/M., lebt heute freischaffend in Aschaffenburg

Philipp Sturm, 45. Der Leipziger leitet die Design-Firma Pingpool und zeichnet nebenbei Cartoons

OL (Olaf Schwarzbach), 55, lebt als Cartoonist in Berlin. 2015 erschien seine Autobiografie „Forelle Grau“

FOTOS: Lübbenaubrücke, Matthias Kiefel, Ralf Böhme, Joachim Friedrich, Reiner Schwalme, Dominik Joswig, Uwe Krumbiegel, Anton Heurung, Annika Frank, ol-cartoon.de, Philipp Sturm